

So erreichen Sie uns:



Terminvergabe unter:

Tel. 0421 497 73920

Fax 0421 497 19 73924

E-Mail: gewaltschutzambulanz@gesundheitsnord.de

www.gewaltschutzambulanz-bremen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.30 – 15.00 Uhr

Sollten Sie uns nicht erreichen, sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns so schnell wie möglich bei Ihnen zurück.

Untersuchungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12.30 – 16.00 Uhr

Hier finden Sie uns:



Haupteingang/
Eingang Zentrale
Notaufnahme

Postadresse

**Gewaltschutzambulanz Bremen
am Klinikum Bremen-Mitte**

Postfach 4 / Poststelle

St.-Jürgen-Straße 1

28205 Bremen

Zugang zur Gewaltschutzambulanz (barrierefrei):

Bitte kommen Sie über den Haupteingang/Zentrale Notaufnahme in das Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen, und fragen an der Information nach der Gewaltschutzambulanz – wir holen Sie von dort ab!

Verkehrsanbindungen:

Straßenbahnlinien 2, 3 & 10 -> Haltestelle

St.-Jürgen-Straße

Buslinie 25 -> Haltestelle Klinikum Bremen-Mitte

Kostenpflichtiger Besucherparkplatz BREPARKplatz
Am Schwarzen Meer 142, 28205 Bremen



GEWALTSCHUTZ- AMBULANZ

Rechtsmedizinische Untersuchungs-
stelle für Bremen und Bremerhaven

**SPUREN
sichern**
ZEIT GEWINNEN

ANONYME SPURENSICHERUNG

bei Sexualstraftaten

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz



Freie
Hansestadt
Bremen

Die Arbeit der Gewaltschutzambulanz ist möglich dank der finanziellen Unterstützung der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.



Liebe Bremerinnen und Bremer, liebe Bremerhavenerinnen und Bremerhavener,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen die Gewaltschutzambulanz am Klinikum Bremen-Mitte vorstellen und Ihnen einen Überblick über unser Angebot geben.

Die Gewaltschutzambulanz ist eine Anlaufstelle für alle Betroffenen von Gewalt, unabhängig von Geschlecht und Alter, die bei Bedarf eng mit dem Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess und der Gynäkologie am Klinikum Bremen-Mitte zusammenarbeitet.

Wir bieten Ihnen eine kostenlose und auf Wunsch vertrauliche, rechtsmedizinische Dokumentation Ihrer Verletzungen an, die gerichtsfest ist, wenn Sie sich für ein Strafverfahren entscheiden. Dies ist mit oder ohne polizeiliche Anzeige möglich. Außerdem können Sie sich bei uns über mögliche weitere Schritte beraten lassen.

Mit unserer Arbeit in der Gewaltschutzambulanz möchten wir Sie bestmöglich unterstützen. Bitte zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen!

Ihre

Dr. Saskia Etzold
Leiterin

Ramona Rohlwing
Casemanagerin

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen, die häusliche Gewalt erfahren haben
- Menschen, die geschlechtsspezifische Gewalt erfahren haben
- Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben
- Öffentlich-soziale Einrichtungen
- Medizinisches Fachpersonal

Was bieten wir Ihnen an?

- Wir erstellen eine für Sie kostenlose und auch Wunsch auch vertrauliche rechtsmedizinische Dokumentation Ihrer Verletzungen. Diese ist gerichtsfest, falls Sie sich später für eine Strafanzeige und/oder zivilrechtliche Schritte entscheiden.
- Nach sexualisierter Gewalt kann eine Spurensicherung in den ersten 72 Stunden nach der Tat rund um die Uhr in den Zentralen Notaufnahmen der Kliniken Bremen-Mitte, Bremen-Nord und Bremerhaven-Reinkenheide stattfinden. Diese kann sowohl nach polizeilicher Anzeige als auch vertraulich erfolgen. Bitte bringen Sie auch zu einer vertraulichen Spurensicherung Ihre Krankenversicherungskarte mit, Ihre Daten werden aber nicht an die Krankenkasse übermittelt.
- Alles geschieht in Absprache mit Ihnen und nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis. Hierfür nehmen wir uns in einer geschützten Atmosphäre Zeit und Ruhe für Sie.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht, auch gegenüber der Polizei und den Gerichten.
- Wir müssen vor der Untersuchung Ihre Personaldaten prüfen. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis/Pass oder ein anderes Ausweisdokument mit einem Foto mit.

- Wenn Sie es wünschen, kann eine weiterführende Beratung bei uns durch unsere Casemanagerin und/oder eine Weiterleitung zu anderen Einrichtungen organisiert werden.
- Informieren Sie uns bei der Terminabsprache, wenn Sie eine Gebärdendolmetschung oder eine Sprachmittlung benötigen.

Liegen Sie stationär in einem Krankenhaus oder halten sich in einem Frauenhaus auf?

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, können wir Sie gerne für die rechtsmedizinische Dokumentation im Krankenhaus oder im Frauenhaus aufsuchen (unser sog. „Mobiler Dienst“). Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns oder bitten das medizinische Personal, für Sie bei uns anzurufen.

Was müssen Sie tun?

Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns zur rechtsmedizinischen Untersuchung unter Tel. 0421 497 73920. Nur nach sexualisierter Gewalt können Sie sich auch ohne Termin untersuchen lassen.

Bringen Sie bitte mit:

- Ihren Personalausweis/Pass oder ein anderes Ausweisdokument mit Foto
- Wenn vorhanden ärztliche Berichte, die im Zusammenhang mit der aktuellen Gewalttat stehen
- die Vorgangsnummer, wenn Sie bereits Anzeige bei der Polizei erstattet haben.

Achtung!

Bei akuten Verletzungen wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an eine medizinische Praxis oder eine Zentrale Notaufnahme, denn bei uns findet keine medizinische Diagnostik und/oder Versorgung von Wunden statt.